



MITTEILUNG Nr. 2 vom Dienstag 18. November 2014

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr

Während des Niederschlagsereignisses der letzten 24 Stunden ist die Schneefallgrenze auf 1200 m gesunken. Im Mittel sind auf 2000 m 10 cm Neuschnee gefallen, in den südlichen Landesteilen bis zu 20 cm.

Aktuell findet man auf 2000 m eine 10 - 40 cm mächtige Schneedecke, die mit zunehmender Seehöhe teils ordentlich ansteigt, speziell in den Südstaulagen, wo die Niederschläge des Monats November in Form von Schnee gefallen sind. Am meisten Schnee liegt in der Ortler - Cevedale Gruppe, im Ultental, dem Passeiertal und in den Dolomiten.

Der Schneefall wurde von mäßigem bis starkem Wind aus südlichen Richtungen begleitet, der speziell in den Expositionen von W über N bis E neue Tribschneepakete gebildet hat. Die Gefahrenstellen nehmen allgemein mit der Höhe zu.

Neue Mitteilungen werden im Falle von weiteren relevanten Schneefällen veröffentlicht.

Allgemeine aktuelle Informationen können täglich aus dem Wetterbericht des Landeswetterdienstes unter www.provinz.bz.it/wetter entnommen werden.